

Informationen zum Datenschutz Fund- und Verlustmeldungen

Gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)*



Die DS-GVO verpflichtet bei der Erhebung personenbezogener Daten über den Umgang mit diesen Daten zu informieren.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name der Einrichtung, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständige Fachabteilung (Ansprechpartner/-in, Kontaktdaten)
Stadt Bad Doberan Der Bürgermeister Severinstraße 6 18209 Bad Doberan https://www.bad-doberan-heiligendamm.de	Bürgeramt – SG Fundbüro Frau A. Krüger Telefon: 038203/915-254 E-Mail: a.krueger@stadt-dbr.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten	
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV Eckdrift 103, 19061 Schwerin	Telefon: 0385 / 77 33 47-51 E-Mail: datenschutz@ego-mv.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

1. Zwecke

⇒ Erfassung und Verwaltung von Fund- und Verlustmeldungen nach BGB § 965 – BGB § 986

2. Rechtsgrundlagen

⇒ Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsabschluss erforderlich oder die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

	nein
X	ja

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten von Findern ist für die Aufnahme von Fundanzeigen gemäß § 965 BGB vorgesehen. Ohne die vollständigen Angaben können Ihre Fundrechte gem. §§ 970 BGB (Ersatz von Aufwendungen, § 971 BGB (Finderlohn), § 972 (Zurückbehaltungsrecht) sowie § 973 BGB (Eigentumsübergang) nicht berücksichtigt werden.

*DS-GVO = Datenschutz-Grundverordnung anwendbar ab 25.05.2018

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

⇒ Gespeicherte Daten im Fundregister und Verlustregister:

- Angaben zu natürlichen Personen:
 - Namenstitel, Namenszusatz, Familienname, Vorname
 - vollständige Anschrift
 - Funktion im Sinne des Fundrechts (Finder oder Verlierer)
- Angaben zur Juristischen Person:
 - Eingetragener Name oder Betriebsbezeichnung
 - Vertretungsberechtigte Person
 - Anschrift der Betriebsstätte
- Funddaten:
 - Aktenzeichen
 - Fundverzeichnisnummer
 - Erfassungsdatum
 - Fundkategorie, Fundunterkategorie
 - Bezeichnung der Fundsache
 - Schätzwert der Fundsache
 - Beschreibung der Fundsache
 - LKA/Polizeiverzeichnis Nummer
 - Lagerort der Fundsache
 - Verwertung der Fundsache
 - Verkaufserlös nach der Versteigerung
 - Aufbewahrungsfrist
 - Abholfrist
 - Mitteilungsdatum
 - Status der Fundsache
 - ggf. Bild der Fundsache
 - Bargeldfunde
 - Angaben zum Finder (Finderlohn, Eigentumserwerb, Aufwendungen, Datenschutzerklärung)
 - Fundort; Funddatum; Datum der Abgabe; Meldedatum; Funduhrzeit
 - Verlustort; Verlustdatum; Verlustuhrzeit
 - Meldung an die Polizei erfolgt
 - Art des Verlustes
 - Verwaltungsgebühren
 - Zahlungsart

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich:

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen

⇒

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- ⇒ Eigentümer der Fundsache
- ⇒ zuständige Polizeidienststellen in Fällen von aufgefundenen Diebesgut
- ⇒ ausstellenden Behörden bzw. zuständigen Personalausweis-/ Passbehörden in Fällen aufgefundener Dokumente und zuständigen Gerichten in Einzelfällen
- ⇒ Botschaften und Konsulate anderer Länder in Deutschland (bei Fundsachen, die ausländischen Verlierern zuzuordnen sind)

Geplante Datenübertragung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation:

X	nein
	ja

Weitere Informationen gem. Art. 13 Abs. 1 lit. f) bzw. Art. 14 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- ⇒ für die Dauer von 5 Jahren nach Rückgabe an Empfangsberechtigte
- ⇒ bei Nichtabholung der Fundsache 5 Jahre nach Verwertung

Information zu Betroffenenrechten:

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten wiesen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.

Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern (Aufsichtsbehörde) zu erheben:

Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennèstraße 1, 19053 Schwerin, Tel.: 0385/59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de